

## Bürgerinformationsabend zur Umgestaltung der Altstadt Bereich Turmstraße und Kirchgäßchen

**Im Rathaus der Stadt Monheim,  
26.10.2023, 18:00 Uhr**

### Teilnehmende:

- Bürgermeister Daniel Zimmermann
- Beigeordnete Dr. Lisa Pientak
- Abteilungsleiter Bauverwaltung Manfred Hein
- Abteilungsleiter Straßen-, Wege- und Brückenbau Florian Sandner
- Projektleiterin Katja Klotz
- Ingenieurbüro MWM Jan Siebenmorgen

Besucher: ca. 45 Personen

Die Planwerke konnten bereits ab 17.30 Uhr eingesehen werden. Herr Zimmermann begrüßt um 18.00 Uhr die Anwesenden. Anschließend stellt das zuständige Planungsbüro MWM die Planung vor.

Aus der Bürgerschaft sind folgende Anregungen und Frage aufgenommen worden:

- Der Baustellenverkehr während der Bauphase wird größtenteils über die Grabenstraße erfolgen. Eine Einbahnstraßenregelung auf der Grabenstraße ist vorerst nicht vorgesehen.
- Die Gastronomiebetriebe und die Anlieger auf der Turmstraße werden jederzeit zu Fuß und/oder per Rad erreichbar sein. Die zuständige Baufirma wird aktuell über Details und eventuelle Einschränkungen die Anwohner und Anwohnerinnen sowie die Gastronomen informieren.
- Die Bauarbeiten werden in Bauabschnitten erfolgen. Vor und nach der Baustelle sind nach Absprache mit der Baufirma Zufahrten für Fahrzeuge zu den Grundstücken möglich. Es werden keine extra Parkflächen für die Anwohnenden ausgewiesen und bereitgestellt.
- Während der Bauphase wird die Altstadt über die umliegenden Straßen erreichbar sein und die vorhandene Polleranlage zur Ein- und Ausfahrt heruntergefahren.

- Der Kanal im Kirchgäßchen wird in der gleichen Lage und Tiefe wie der jetzige verbaut.
- Die öffentliche Widmung der Straße Kirchgäßchen erlaubt es der Stadt Monheim, auf privaten Grundstücken, welche in den Straßenraum ragen, zu bauen. Daher ist ein Grunderwerb einzelner Grundstücke durch die Stadt Monheim nicht notwendig. Dennoch geht die Stadt auf die Eigentümer zu, um die Flächenbereinigung durch evtl. Grunderwerb herzustellen.
- Es besteht der Wunsch der Bürger, dass die Stadt Monheim die Parksituation im Kirchgäßchen stärker kontrolliert und eventuelles Fehlverhalten ahndet.
- Es wurden Bedenken geäußert, dass das bereits verlegte Altstadt-pflaster nicht barrierefrei für zu Fuß Gehende mit Rollatoren sei. Der Bürgermeister erklärt, dass beim bevorstehenden Bauvorhaben barrierearm gebaut wird. So wird im Laufbereich der Straße ein extra bearbeitetes Pflaster verbaut und die Entwässerungsrinne angepasst. Das schwarze Basalt-pflaster erzeugt ein erwünschtes Altstadt-flair und sorgt außerdem für eine reduzierte Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs.
- Der mittlere Teil des Kirchgäßchens wird weiterhin ausschließlich als Fuß- und Radweg ausgewiesen. Mit der Baumaßnahme wird dieser etwas verbreitert und bis an die Grundstücksgrenze gepflastert. Im Zuge dessen erfolgt auch ein Ausbau der Beleuchtung auf diesem Stück.
- Für private defekte Hausanschlüsse an den Kanal sind die Eigentümer selbst verantwortlich. Die Baufirma kann diese Arbeiten unter Kostenübernahme der jeweiligen Eigentümer auf Wunsch während der Baumaßnahme ausführen. Die Stadt schreibt die jeweiligen Eigentümer an, ob ein Mangel an der privaten Hausanschlussleitung während der Baumaßnahme direkt mit erneuert wird.

Herr Zimmermann schließt die Veranstaltung um 19:00 Uhr. Das Protokoll kann zeitnah auf der Homepage der Stadt Monheim am Rhein eingesehen werden.

